

UMWELTDRUCKEREI LOKAY VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING

Die Umweltdruckerei Lokay optimiert ihre Prozesse durch integrierte Druckproduktion mit der weltweit ersten Speedmaster CX 102 der neuen drupa-Generation. Die Druckerei hat sich seit 2004 dem umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Drucken verschrieben und arbeitet permanent daran, die umweltfreundlichste Druckerei Deutschlands zu werden.

Text und Bilder: Heidelberg

Seit dem Frühjahr 2015 haben wir 60.000 neue Mitarbeiter eingestellt«, schmunzelt Ralf Lokay, Inhaber und Geschäftsführer der Druckerei Lokay in Reinheim bei Darmstadt. Mit zwei sortenreinen Bienenstöcken will das Unternehmen seine Verpflichtung zur Biodiversität unterstreichen und den Umweltschutz nach innen und nach außen leben. Die wichtigsten Kunden dürfen sich dieses Jahr über Honig als Geschenk freuen.

Wie kaum eine andere Druckerei in Deutschland hat die Druckerei Lokay ihre Unternehmensstrategie in den letzten Jahren konsequent auf den Umweltschutz ausgerichtet. Gegründet im Jahr 1932, beschäftigt die Druckerei heute 27 Mitarbeiter, die im letzten Jahr über vier Millionen Euro Umsatz erwirtschafteten.

»Unser Credo ist Qualität mit Brief und Siegel. Unsere Kunden können



sich auf einen zertifizierten Umweltdruck verlassen«, bestätigt **Ralf Lokay**. Sein Ziel ist es,

die umweltfreundlichste Druckerei Deutschlands zu werden. Durch die energetische Sanierung des Druckereigebäudes mit einer Investition von 1,5 Mio. Euro ist wieder ein weiterer Meilenstein erreicht. Das neue Gebäude wurde im Herbst 2014 eingeweiht und die Einsparungen sind gewaltig – über 55% weniger CO₂, 43% weniger Wasserver-



Die Speedmaster CX 102 mit den aktuellen drupa-Neuheiten passt ideal zur Strategie von Ralf Lokay (links) und Thomas Fleckenstein, um die Produktivität und Flexibilität zu erhöhen und die Prozesse zu optimieren.

brauch und 57% weniger Energie, wobei nur Ökostrom eingesetzt wird. Besonders stolz ist Ralf Lokay auf das Heizungskonzept ohne fossile Brennstoffe. Alleine durch die Wärmerückgewinnung aus den Druckmaschinen können im Unternehmen 15.000 Liter Heizöl pro Jahr eingespart und im Sommer die Produktionshallen gekühlt werden.

Nachhaltigkeitsgarantie

»Umweltfreundliches Drucken bieten heute viele Druckereien an. Wir gehen aber etliche Schritte weiter, sei es bei den Bedruckstoffen, der Produktion oder der sozialen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern«, erklärt



Thomas Fleckenstein, Prokurist und Marketingleiter. »Als eine von

wenigen Druckereien in Deutschland sind wir nach EMAS zertifiziert, geben also jährlich eine Umwelterklärung ab und müssen uns alle zwei Jahre revalidieren lassen. Wir bieten unseren Kunden damit eine größtmögliche Transparenz an.«

Die Wand im Eingangsbereich der Druckerei reicht nicht aus, um alle Zertifizierungen und Auszeichnungen auszustellen, die Lokay bereits bekommen hat. So siegte die Druckerei Lokay 2015 bereits zum zweiten Mal beim Druck&Medien-Award als Umweltdruckerei des Jahres.

Reibungslose Prozesse

Die konsequente Ausrichtung mit Ökopapieren- und Farben, alkoholfreiem Drucken und umweltfreundlicher Technik kommt bei den Kunden gut an. »Gerade Unternehmen mit

nachhaltigem Engagement begeistern sich für unsere Produkte. Inzwischen liefern wir verstärkt bundesweit aus, selbstverständlich ist dabei auch die Logistik klimaneutral gestellt«, bestätigt Thomas Fleckenstein. »Durch ständige Optimierung der Prozesse entwickeln wir unser Unternehmen von der Raupe zum Schmetterling«.

Als eine Ersatzinvestition für eine Druckmaschine im Formatbereich 70 cm x 100 cm anstand, informierte sich das Unternehmen bei allen wichtigen Herstellern. »Das Angebot von Heidelberg hat uns am meisten überzeugt, zumal wir auch in der Vorstufe und in der Weiterverarbeitung schon mit Heidelberg-Produkten arbeiten«, erzählt Ralf Lokay. »Genau wie Heidelberg definieren wir uns nicht über die Technik, sondern über reibungslose Prozesse



Ralf Lokay und Thomas Fleckenstein leben konsequent den Umweltschutz – so wurde das Gebäude der Druckerei Lokay grundlegend energetisch saniert, und seit Kurzem gibt es auch zwei sortenreine Bienenstöcke.



Zu den Kunden der Druckerei Lokay zählen bundesweit Unternehmen mit nachhaltigem Engagement.

sowie die Kundennähe und den Kundennutzen.«

Nachdem Lokay sich für die Speedmaster CX 102-Fünffarben mit Lackierwerk und Prinect Inpress Control 2 entschieden hatte, wurden in der Folgezeit an dieser Maschine die neuen drupa-Komponenten getestet. Die Universal-Maschine wurde ab Werk mit dem neuen Prinect Press Center XL 2 und dem Wallscreen XL mit Intellistart 2 ausgestattet.

Seit Herbst des letzten Jahres wird diese Maschine nun im Dreischicht-Betrieb eingesetzt. »Insgesamt konnten wir eine höhere Produktivität und Effizienz, kürzere Rüstzeiten und eine sehr hohe Qualität mit der neuen Maschine umsetzen«, zeigt sich Ralf Lokay zufrieden. Die Rationalisierung und Wirtschaftlichkeit ist gestiegen. Sämtliche Messdaten vom Spektralfarbmesssystem Prinect Inpress Control 2 werden automati-

siert in Prinect abgespeichert und können den Kunden bei Bedarf als Nachweis gezeigt werden.

»Eine manuelle Maschine bedeutet manuelle Preise. Mit der hohen Automatisierung und dem durchgängigen Prinect-Workflow können wir nun unseren Kunden marktgerechte Preise bei kürzeren Lieferzeiten bieten«, ergänzt Thomas Fleckenstein. Am Wallscreen XL mit Intellistart 2 vom neuen Hochleistungsleitstand Prinect Press Center XL 2 können die Drucker jetzt bis zu 30 Aufträge vorbereiten und automatisiert abarbeiten, was mehr Flexibilität und weniger Stillstandzeiten bedeutet. Dabei werden sie durch den jeweiligen Auftragswechsel navigiert und haben eine optimale Übersicht über alle Prozesse.

Die angepasste Farbvoreinstellung durch das Assistenzsystem Color Assistance Pro vom Prinect Press Cen-

ter XL 2 und dem neuen Inline-Farbmesssystem Prinect Inpress Control 2 ist die Maschine wie erwartet deutlich schneller in Farbe und die Makulatur hat signifikant abgenommen, was wiederum der Umwelt zugutekommt. Integriert sind alle Prozesse von der Vorstufe über den Druck bis hin zur Weiterverarbeitung über die Workflowsoftware Prinect in ihrer aktuellsten Version 2017, die zudem für hohe Transparenz sorgt.

Ressourcen sinnvoller einsetzen

»Die Speedmaster CX 102 passt zu unserer Strategie, die Prozesse zu optimieren. Neben den nachhaltigen Druckprodukten bieten wir unseren Kunden auch Angebote über einen direkten Zugang via Internet an. Und in Kürze werden wir einen neuen Online-Shop starten«, erklärt Thomas Fleckenstein.

Auf dieser Seite werden ausgefallene Printprodukte angeboten, die nachhaltig gedruckt sind. Bis es soweit ist, wird ausführlich über umweltfreundliches Drucken informiert. Thomas Fleckenstein verspricht sich viel von dieser Internet-Seite. Denn der Umweltschutz wird bei Lokay weiter forciert.

Bereits heute beträgt die Recyclingpapierquote über 40% und der Einsatz von nachhaltigen Papieren über 70%. »Wir möchten unsere Kunden umfangreich beraten und vor allem inspirieren. Genau wie unsere Kunden lieben wir hochwertige, schöne Printprodukte, und vermarkten diese sowohl Online als auch Offline«, fasst Ralf Lokay zusammen.

- www.lokay.de
- www.umweltdruckerei.de
- www.heidelberg.com



FKS/Duplo DocuCutter DC-646 Pro

Flexibler Multifinisher – digitaler Tiegel

Der DC-646 Pro ist ein vielseitiges und vollautomatisches Finishing-System für Randbeschnitt, Rillen, Mehrfachschnitte, Schlitten und Segment-Perforation. Die Werkzeuge können im System individuell angeordnet werden, was eine sehr hohe Flexibilität ermöglicht.



- Bis zu 30 Bogen/Minute
- Ultraschall-Doppelbogenkontrolle
- Barcodesteuerung
- Druckmarkenlesung
- Segmente quer und längs perforieren, mikro-perforieren, rillen und schlitten



Druck+Form®



Besuchen Sie uns und erleben Sie FKS live in Aktion! 12.-15. Oktober 2016 an unserem Stand 6214

Mehr Informationen im Internet: www.fks-hamburg.de